

## FACHLICHES VOTUM DES WASSERWIRTSCHAFTSAMTES

Für Vorhaben im Rahmen der ELER-Verwaltungsvorschrift des MLUL zur Umsetzung von Vorhaben in Trägerschaft des Landes Brandenburg zur Stärkung der Ausgleichsfunktion des Wasserhaushaltes (Stabilisierung des Landschaftswasserhaushaltes) (ELER-VV-Wassermanagement)

### 1. Allgemeine Angaben

Vorhabenbezeichnung:	
Vorhabenträger:	
Antragsteller:	
Aktenzeichen:	

### 2. Fachliches Votum zu einzelnen Schwerpunkten des Vorhabens

(Bitte alle Auswahlmöglichkeiten nutzen).

**Das Vorhaben dient der Verbesserung der Möglichkeit des Wassermanagements an wasserwirtschaftlichen Anlagen**

ja  nein

– zur Regulierung des Gebietsabflusses

ja  nein

– an wasserwirtschaftlich besonders wichtigen Anlagen/Anlagensystemen

ja  nein

Erläuterung:

**Das Vorhaben dient der Verbesserung des Wassermanagements durch Sicherung des Abflussvermögens von Gewässern.**

ja  nein

– Hauptvorfluter

ja  nein

– Nebengewässer

ja  nein

Erläuterung:

**Das Vorhaben dient der Verbesserung des Rückhaltevermögens durch**

ja  nein

– Schaffung von Retentionsraum

ja  nein

– Wasserstandsanehebung (Standgewässer)

ja  nein

– Stützung von Oberflächenwasser- und Grundwasserstand

ja  nein

Erläuterung:

**Das Vorhaben stellt eine Komplexmaßnahme dar. In der Komplexmaßnahme wird ein zusammenhängendes Gebiet/wasserwirtschaftliches System bearbeitet.**

ja  nein

Erläuterung:

### **Weitere Komplexe Zielstellungen**

– Die Komplexmaßnahme verfolgt die Zielstellung "Wassermanagement".

ja  nein

Erläuterung:

– Die Komplexmaßnahme verfolgt die Zielstellung "Reduzierung Bodenartentwässerung/Moorschutz".

ja  nein

Erläuterung:

– Die Komplexmaßnahme verfolgt die Zielstellung "Wasserrückhalt in Überschusszeiten".

ja  nein

Erläuterung:

– Die Komplexmaßnahme verfolgt die Zielstellung "Reduzierung des Unterhaltsbedarfs".

ja  nein

Erläuterung:

– Die Komplexmaßnahme verfolgt die Zielstellung "Verbesserung der Gewässerstruktur".

ja  nein

Erläuterung:

- Die Komplexmaßnahme verfolgt die Zielstellung "Reduzierung von Nährstoff- und Erosionseinträgen in Gewässern".  ja  nein

Erläuterung:

**Das Vorhaben dient der Verbesserung der Gewässerstruktur.**

ja  nein

Erläuterung:

**Es bestehen Synergieeffekte mit anderen Planungen?**

ja  nein

Zum Beispiel mit:

- Pflege- und Entwicklungspläne (PEP)

ja  nein

Erläuterung:

- Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

ja  nein

Erläuterung:

- Gewässerunterhaltung

ja  nein

Erläuterung:

- Hochwasserrisikomanagementplanung (HWRM-RL)

ja  nein

Erläuterung:

**Das Vorhaben ist eine Maßnahme von hohem Wirkungsgrad und hoher Nachhaltigkeit bei der Anpassung an klimabedingte Veränderungen der Niederschlagsverteilung und dem Schutz vor dadurch entstehenden Schäden.**  ja  nein

- Trifft zu und verbessert  ja  nein
- Trifft in besonderem Maße zu  ja  nein

Erläuterung:

**Handelt es sich um ein Vorhaben der Projektphase, -art?**  ja  nein

- Studie oder Planung  ja  nein
- Baumaßnahme  ja  nein

Erläuterung:

**Verfügt das Vorhaben über eine besonders hohe Kosteneffizienz?**  ja  nein

Erläuterung:

Das Vorhaben dient der Erreichung der Bewirtschaftungsziele nach den §§ 27, 29, 30, 47 WHG sowie § 24 BbgWG.

Das Vorhaben ist mit der EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie vereinbar.

Das Vorhaben entspricht Ziffer 4.3 der Verwaltungsvorschrift (Fördergebietskulisse).

**Das Vorhaben entfaltet Sekundärwirkung nach Ziffer 4 a:**  ja  nein  
Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt, auch in Natura-2000-Gebieten und in Gebieten, die aus naturbedingten oder anderen spezifischen Gründen benachteiligt sind.

**Das Vorhaben entfaltet Sekundärwirkung nach Ziffer 4 c:**  ja  nein  
Verhinderung der Bodenerosion und Verbesserung der Bodenbewirtschaftung

**Das Vorhaben entfaltet Sekundärwirkung nach Ziffer 5 a:**  ja  nein  
Effizienzsteigerung bei der Wassernutzung in der Landwirtschaft

**Forderungen und Empfehlungen der Vorprüfung, die noch nicht berücksichtigt sind oder sich neu ergeben**

**Zuständiger Bearbeiter**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer mit Vorwahl

\_\_\_\_\_  
Faxnummer mit Vorwahl

\_\_\_\_\_  
ggf. E-Mail-Adresse

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel des Wasserwirtschaftsamtes